

Ausgabe 2 | September 2026

ZUGZEILEN

FAHRGASTMAGAZIN ARVERIO BADEN-WÜRTTEMBERG

Mitmachen
lohnt sich:

**GEWINN-
SPIEL**

RE1 Aalen Hbf

ARVERIO

ET 6

Tag der Schiene in Essingen
Pflück dir ein Kompliment
Pilgern durchs Maintal
bwegt-Fahrgastbarometer

ARVERIO
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

 **bwegt**


**Bahnland
Bayern**

INHALT

Editorial	3
Ein Kompliment ... für euch!	3
Streckeninformationen & News	4

Schön bei dir

Orte für die Seele	6
Pflück dir ein Kompliment	8
Gewinnspiel	10
Pilgern durchs Maintal	11
bwegt-Fahrgastbarometer	12
Rätselspaß	15
	16



Kommt zur Schienenparty!	17
--------------------------	----

Hinter den Kulissen von Arverio

Drei Fragen an ... Susanne Floß, Auszubildende Triebfahrzeugführerin, Arverio Baden-Württemberg	18
---	----

UNTERWEGS MIT ARVERIO BADEN-WÜRTTEMBERG

Kundenservice

Wünschst du eine individuelle Beratung zu deiner Reiseplanung?
Benötigst du Unterstützung beim Umstieg? Hast du Fragen zum Tarif?

Service-Telefon: +49 711 400 534 44

E-Mail: service@arverio.de

täglich 6.00 – 22.00 Uhr



[www.arverio-bw.de/
kundenservice](http://www.arverio-bw.de/kundenservice)



[www.instagram.com/
arverio.bw](https://www.instagram.com/arverio.bw)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

lasst uns schöne Herbsttage genießen – bei milder Sonne, kühlem Wind und vielleicht auch einem Regenschauer. Wenn wir nach einem Ausflug wohligh erschöpft und mit leichtem Herzen nach Hause kommen, wissen wir: Genau so soll das Leben sein. Also, kommt mit auf unsere Entdeckungstouren in der Region!

Wusstet ihr, dass man auch zwischen Würzburg und Ochsenfurt auf dem Jakobsweg pilgern kann? Wir zeigen euch, wo es entlanggeht. Wer Ruhe und neue Eindrücke sucht, findet sie auch an den „Orten für die Seele“, die wir euch für einen herbstlichen Ausflug empfehlen. Und wenn sich dabei die innere Gelassenheit einstellt, lohnt es sich vielleicht, über ein Kompliment – oder gleich mehrere – nachzudenken. Auch dafür haben wir eine kleine Anregung für euch.

Am 19. September seid ihr herzlich nach Essingen eingeladen. Im Wartungsstützpunkt von Arverio Baden-Württemberg findet der diesjährige „Tag der Schiene“ statt. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie mit Livemusik, spannenden Blicken hinter die Kulissen, Mitmachaktionen und einen Fahrsimulator für angehende Lokführer.



Vielleicht begegnet ihr dort auch Susanne Floß.

Die Archäologin absolviert derzeit eine Ausbildung zur Triebfahrzeugführerin – eine spannende Kombination, wie wir finden. In unserem Interview erzählt sie, warum sie sich für diesen beruflichen Neuanfang entschieden hat.



Außerdem werfen wir einen Blick auf das aktuelle Fahrgastbarometer von bwegt: Die große Mehrheit der Fahrgäste bewertet den öffentlichen Nahverkehr positiv – ein schönes Signal auch für uns von Arverio Baden-Württemberg. Eure Rückmeldung freut uns sehr und ist Ansporn, auch künftig mit vollem Einsatz für euch da zu sein.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen, einen schönen Herbst und allzeit gute Fahrt!

**EUER TEAM DER
ZUGZEILEN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Ein Kompliment ... für euch!

An die besten Leserinnen und Leser, die wir uns wünschen können: Ihr seid großartig! Deshalb sagen wir heute einfach einmal „Danke“ – für euer Interesse, eure Anregungen und eure Treue. Ob mit netten Nachrichten oder bei unseren Gewinnspielen: Ihr zeigt uns immer wieder, wie aufmerksam, neugierig und engagiert ihr die „Zugzeilen“ lest. Das freut uns sehr. Schön, dass ihr mit uns unterwegs seid!



Geplante Baumaßnahmen

MEX13 Baumaßnahmen im Bahnhof Schorndorf

Im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms finden im Bahnhof Schorndorf vom 4. September bis 12. Dezember umfangreiche Bauarbeiten statt. Ziel ist der barrierefreie Aus- und Umbau des Bahnhofs. Dabei werden unter anderem die Zugangsanlagen, Treppen und Aufzüge modernisiert sowie die Personenunterführung gestalterisch aufgewertet. Während der Bauarbeiten hält der MEX13 nicht am Bahnhof Schorndorf. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Fahrgäste in Richtung Stuttgart fahren ab Schorndorf mit der S2 bis Waiblingen und steigen dort in den MEX13 um. Wer aus Richtung Aalen nach Schorndorf möchte, steigt in Urbach aus und fährt von dort mit dem Bus weiter nach Schorndorf.

Informiert euch bitte unter arverio-bw.de/fahrplanabweichungen.

Tipp: Abonniert unseren Baustellen-Newsletter und erhaltet die neuesten Meldungen zu Störungen und Änderungen im Fahrplan.

News

Zuschlag für das Netz 35b

Arverio Baden-Württemberg hat den Zuschlag für das Bahnnetz 35b erhalten. Darüber freuen wir uns sehr. Das Netz verbindet Stuttgart mit der Region rund um die Metropole. Durch die neue konzentrierte Netzstruktur können wir die Qualität im Nahverkehr stabilisieren und weiter steigern. Ab Fahrplanwechsel im Dezember fahrt ihr mit uns von und nach Schwäbisch Hall-Hesental, Heilbronn und im Süden bis Tübingen. Das Netz 35b umfasst fünf Linien und 10,3 Millionen Zugkilometer im Jahr.

Auf den neuen Strecken werden ab 2027 schrittweise „Coradia-Max“-Züge eingeführt, die schnellsten Regionalzüge Deutschlands. Sie bieten außerdem mehr Platz und Komfort. Ergänzend sind zeitweise Triebfahrzeuge vom Typ „Mireo“ von Siemens sowie „Talent 3 plus“ von Alstom im Einsatz. Alle „FLIRT“-Züge der Arverio-Flotte werden für die digitale Leit- und Sicherungstechnik „European Train Control System“ (ETCS) ausgerüstet, sodass in Zukunft mehr Fahrzeuge unterwegs sein und zuverlässiger gesteuert werden können.



Ausgabe 2 | September 2026

FREIZEIT

NIMM
MICH
RAUS!



UNTERWEGS MIT
ARVERIO BADEN-WÜRTTEMBERG



Schön bei dir
Pflück dir ein Kompliment
Orte für die Seele
Gewinnspiel

ARVERIO
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir fahren für:

 **bwegt**

**Bahnland
Bayern**

Schön bei dir

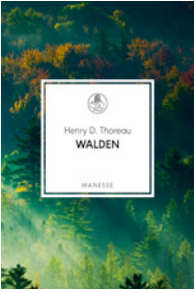
Wie kann man seines Glückes Schmied sein, wenn man nie Zeit hat, herauszufinden, wer man ist und was man will? Manchmal hilft der Zufall. Doch, wer nicht im Nebel stochern möchte, muss sich die Zeit nehmen. Am besten an einem stillen Ort. Nein, nicht was ihr jetzt womöglich denkt. Im Wald, im Park, zu Hause auf der Couch. Oder spannt über euch eine imaginäre Zeltplane und schließt den Reißverschluss. Sicher, auf dem inneren Campingplatz findet nicht gleich die große Selbstfindung statt. Aber, ein bisschen Abstand zum Alltag ist auch schon was wert. Probiert es aus – immer wieder – und genießt eure heimliche Einkehr, in leeren oder vollen Zügen. In diesem Heft haben wir noch weitere Tipps für stille Auszeiten und Achtsamkeit. Viel Freude beim Probieren.

Auf stillen Wegen im Regen

Die meisten Menschen zieht es bei einem Regenguss nach drinnen. Gute Gelegenheit, sich Gummistiefel und Schirm zu schnappen – sofern es kein Wolkenbruch ist – und dann raus ins stille Vergnügen. Wie das duftet, wenn der Regen auf die Erde trifft! Und dieses Plätschern! Genieße ein Weilchen. Dann kommt der Moment, dir zu begegnen. Lass Gedanken und Gefühle einfach kommen und gehen. Sie wollen nicht bewertet, nur betrachtet und wieder verabschiedet werden – wie Bahnhöfe, die du bei einer Zugfahrt passierst. Und wenn es einfach nur still bleibt? Prima. Auch das darf sein.

Ja, aber ...

manchmal dreht sich mit der Ruhe das Gedankenkarussell. Als ob jemand auf den Knopf drücken würde: Sobald Zeit zum Entspannen ist, setzt es sich in Gang. Und wir finden den AUS-Schalter nicht. Achtsamkeitsübungen können helfen, die Gedanken auf andere Gleise zu lenken. Zum Beispiel durch bewusstes Atmen. Spüre ein paar Minuten nach: Welchen Weg nimmt deine Atemluft? Wo ist das Ziel ihrer Reise? Versuche in den Bauch zu atmen. Kommst du noch tiefer? Beobachte deinen Körper und wiederhole, was ihm gut tut.



BUCHTIPP

Was ist wirklich wichtig im Leben? Diese Frage stellte sich Autor Henry David Thoreau vor mehr als 150 Jahren. In den stillen Wäldern von Massachusetts, am Walden-See, lebte er zwei Jahre allein in einer

selbstgebauten Holzhütte, um „zu sehen, ob ich nicht lernen könne, was es zu lernen gibt, damit mir in der Stunde des Todes die Entdeckung erspart bleibe, nicht gelebt zu haben“. Thoreau beschreibt einfühlsam und poetisch seine Erfahrungen und die Natur. Henry D. Thoreau, Walden oder Vom Leben im Wald, Manesse, ISBN: 978-3-7175-2508-0, 25 €

KÄSE-LAUCH GEHT AUCH



Ideal für kühlere

Tage und fürs Wohlgefühl ist eine wärmende Suppe mit Käse und Lauch. Sie macht wenig Aufwand und ist trotzdem lecker und leise. Wir wollen ja die Stille genießen. Ihr braucht weder Stabmixer noch Küchenmaschine. So geht's:

Ihr bratet **300 g Hackfleisch** mit je einer in Würfel geschnittenen **Zwiebel und Knoblauchzehe** in etwas Öl an und fügt **400 g kleingeschnittenen Lauch** hinzu (etwa 2 cm dicke Scheiben) sowie eine Prise Salz. Die Masse nach kurzem Anschwitzen mit **800ml Gemüsebrühe** aufgießen und 10 Minuten auf kleiner Flamme kochen. Dann **Schmelzkäse (200 g)** und **Crème fraîche (150 g)** einrühren. Das Ganze mit Salz, Pfeffer und etwas Muskatnuss abschmecken.



ACHTSAM UND KLEIDSAM

Innere Ruhe über längere Zeiträume lässt sich beim Stricken finden. Du kannst es zu Hause aber auch in unseren Zügen tun. Stricken erfordert je nach Muster und Objekt einiges an Aufmerksamkeit, entschleunigt zugleich und wirkt – solange man sich nicht verstrickt – meditativ. Am besten mit einem einfachen Projekt beginnen, zum Beispiel mit dem trendigen Sophie Scarf.

Das etwa 10 Zentimeter breite und 80 Zentimeter lange Tuch wird einmal um den Hals gelegt und vorne locker geknotet. Für die spitz zulaufenden Enden in jeder Reihe eine Masche zu- bzw. abnehmen, im Mittelteil hingegen etwa 20 Zentimeter gleichmäßig breit stricken. Für den besonderen Look wird das Tuch ausschließlich mit rechten Maschen und Nadeln der Stärke 3,5 gestrickt.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Tutorials, auch für längere Varianten, findet ihr im Internet, z. B. unter petiteknit.com/de/products/sophie-scarf



ORTE

FÜR DIE SEELE

**Vier Lieblingsplätze
zur inneren Einkehr**

Wenn sich die Blätter langsam färben und die Tage kürzer werden, ist die ideale Zeit gekommen, um mal bewusst innezuhalten und Abstand zu bekommen vom Alltag. Entlang des Arverio-Netzes verstecken sich viele abgeschiedene Fleckchen, die sich im Herbst ganz ungestört erleben lassen. Ob märchenhafte Schluchten, riesige Baumkronen, einsame Feldkirchlein oder schattige Friedhöfe – wir haben vier besondere Orte für ruhige Momente herausgesucht.

SCHLEIFBACHKLINGE SCHWÄBISCH HALL

Rauschende Natur statt Alltagshektik: Die malerische Muschelkalk-Schlucht mit ihrem rund neun Meter hohen Wasserfall ist ein wunderbarer Ruheort zum Abschalten und eignet sich auch sehr gut für Familien. Das Rauschen des Wasserfalls und Murmeln des Schleifbachs beruhigt die Nerven und lässt den Stress schnell vergessen. Während Erwachsene auf den Holzbänken entspannen, können Kinder am flachen Bachufer mit Steinen und Stöcken spielen.

Anfahrt: RE90 bis Bf Schwäbisch Hall, dann mit Bus 1 bis ZOB und ca. 2,4 km Fußweg entlang der Kocher

HEILIG-KREUZ-KAPELLE DUTTENBERG

Ein schönes Fleckchen Erde, ideal für die innere Einkehr – die historische Kreuzkapelle steht einsam auf einer Wiese im ländlichen Jagsttal und wirkt, als liefe die Zeit hier ein wenig langsamer. Die alten Mauern der Kapelle verströmen eine tiefe Friedlichkeit. Entlang der Jagst

führt der Weg durch die offene Landschaft rund um Duttenberg und lässt den Trubel allmählich in den Hintergrund rücken. Ein Rastplatz im Schatten der Bäume lädt dazu ein, die idyllische Abgeschiedenheit zu genießen.



Anfahrt: RE8 bis Bad Friedrichshall Hbf, dann ca. 3 km Fußweg entlang der Jagst

ALTER FRIEDHOF HEILBRONN

Abseits klassischer Stadtparks liegt dieser historische Ort wie eine Ruheoase mitten in der Stadt. Das Gelände ist zugewachsen, und alte efeumrankte Grabmale sowie mächtige alte Bäume schaffen im herbstlichen Licht eine ganz besondere, andächtige Atmosphäre. Der



Lärm der nahen Stadt wird hier drinnen sofort geschluckt. Ein wunderbarer Ort in Heilbronn, um einfach mal ein paar Minuten schweigend auf einer Bank zu sitzen.

Anfahrt: RE8 bis Heilbronn Hbf, dann etwa 1,4 km Fußweg (mit der Stadtbahn bis Haltestelle Harmonie)

ARBORETUM GRAFENBERG

Der Blick nach oben in die Baumkronen zeigt, wie überwältigend die Natur sein kann. Am Rande der Schwäbischen Alb sind die mächtigen, über 110 Jahre alten Douglasien und Mammutbäume eine echte Seltenheit. Im Herbst sorgen die verschiedenen Baumarten für ein eindrucksvolles Farbenspiel, während der schattige Wald mit seinem harzigen Duft zur Entspannung und inneren Einkehr einlädt. Ideal, um unter den ehrwürdigen Riesen die Zeit zu vergessen und einfach der Stille des Waldes zu lauschen.



Anfahrt: MEX 16 bis Bf Plochingen
Alle Infos in unserem Ausflugstipp „Exotische Baumriesen im Ländle“ unter arverio-bw.de/ausflugstipps

PFLÜCK DIR EIN KOMPLIMENT

Du bist fantastisch! – Ja, wir meinen dich. Und wenn dich unser Kompliment zum Lächeln gebracht hat, freuen wir uns. Wenn alles immer schneller, digitaler und anonymer wird, sind kleine Momente und Gesten der Wertschätzung von besonderer Bedeutung. Sie erhellen den Alltag und schmieden Gemeinschaft. Wir von Arverio möchten mit gutem Beispiel vorangehen und treten für ein freundliches Miteinander ein. Machst du mit?

Wie nett von dir!

Unter einem Kompliment versteht man eine wohlwollende Äußerung, die etwas Positives an einer anderen Person hervorhebt. Das Wort stammt vom spanischen „complimiento“, das wiederum vom lateinischen „complere“ – ausfüllen – herrührt. Es ging also um Fülle oder auch Übertreibung, bis daraus um das Jahr 1600 herum eher eine freundliche, höfliche Ansprache oder Schmeichelei wurde. Heute weiß man, dass schon kurze positive Begegnungen im Alltag zum Wohlbefinden beitragen und Stress reduzieren. Seit 2003 gibt es sogar den „Tag der Komplimente“ am 1. März. Er ruft dazu auf, seinen Mitmenschen ein paar liebe Worte zu sagen. Wenn diese von Herzen kommen und zur jeweiligen Person passen, sorgen sie für einen Moment der Verbundenheit und verschönern den Tag für alle Beteiligten. Probier es doch mal selbst aus und verteile heute ein paar Komplimente!

Freundlichkeit als Superkraft

Freundlichkeit kann eine riesengroße Stärke sein und die Welt ein kleines bisschen besser machen. Psychologin und Unternehmerin Nora Blum zeigt 14 Wege auf, durch radikale Freundlichkeit zu mehr menschlicher Nähe und Lebensfreude beizutragen – sowohl bei uns selbst als auch bei anderen. Anhand von Beispielen und Übungen kannst du trainieren, gelassener zu reagieren, Konflikte freundlich zu führen, mit dir selbst liebevoll umzugehen und auch freundlich „nein“ zu sagen.

Nora Blum: Radikale Freundlichkeit – Wie sie dein Leben revolutioniert, Kailash Verlag, ISBN 978-3-424-63273-6, 18 €



KOMPLIMENT TO GO

Du bist großartig.

Auf dich ist Verlass.

Mit dir fahren wir gerne!

Danke, dass du fair fährst!

Du hast den Durchblick!

Das ist ein netter Zug
von dir!

**zum Selberpflücken
oder Weiterreichen**

EUER KOMPLIMENT GEWINNT

Wir verlosen 3 x das Buch „Radikale Freundlichkeit – Wie sie dein Leben revolutioniert“ aus dem Kailash Verlag. Die Psychologin und Gründerin Nora Blum zeigt darin verschiedene Wege auf, mehr Freude und Gelassenheit in die Welt zu bringen und damit auch das eigene Leben zu verbessern.

Sendet uns dafür euer schönstes Kompliment – ob an Freunde, Familie, Mitreisende oder unser Team von Arverio – bis zum 15.11.2026 an gewinnspiel@arverio.de. Die Gewinne werden unter den besten Einsendungen ausgelost. Wir wünschen euch viel Glück!

PILGERN DURCHS MAINTAL



links: Heiliger Brückenwächter Nepomuk in Würzburg,
oben: Traubenernte auf Weingut Schenk

Auf dem Jakobsweg von Würzburg nach Ochsenfurt

Der Jakobsweg gilt weltweit als Favorit für eine besinnliche Auszeit. Doch warum in die Ferne schweifen, wenn innere Einkehr, gepaart mit wunderschöner Natur direkt vor der Haustür wartet? Zwischen Würzburg und Ochsenfurt verbindet der Fränkisch-Schwäbische Jakobsweg dörfliche Idylle, Sakralbauten und lebendige Weinkultur mit traumhaften Ausblicken. Im Herbst verwandelt sich der Weg inmitten bunt gefärbter Reben in ein Paradies für Pilgernde und Weinliebhaber:innen – ganz einfach erreichbar mit Arverio.

Die Pilgertour beginnt an der geschichtsträchtigen Don-Bosco-Kirche **(2)** – vom Würzburger Hauptbahnhof **(1)** mit den Straßenbahnlinien 2 und 4 (Ausstieg „Nautiland“) erreichbar. Anschließend läuft man über den Schottenanger zum Gotteshaus. Die ehemalige Schottenkirche wurde 1138 dem Apostel Jakobus gewidmet. Direkt vor dem Kirchenportal gibt eine Orientierungstafel Hinweise zum histo-

rischen Verlauf des Pilgerwegs nach Süden. Drinnen lässt sich an einer Station der erste offizielle Stempel in den Pilgerausweis drücken.

Es geht weiter talwärts über die historische Alte Mainbrücke **(3)** ans andere Ufer. Ab hier folgt der Jakobsweg flussaufwärts dem idyllischen Mainuferweg mit Blick auf die Festung Marienberg, die Wallfahrtskirche Käppele und



Alte Mainbrücke Würzburg

Weiter durch die fränkische Natur öffnet sich oberhalb der Rebhänge der Blick über das lauschige Maintal. In Eibelstadt führt der Pfad



Maintor in Sommerhausen

die alten Stadtmauern von Heidingsfeld bis nach Randersacker. Mit seinem urigen Ortskern und rund 20 aktiven Weingütern lädt das Winzerdorf zur Genusspause ein. Nur ein kurzer Abstecher ist es vom Uferweg zum Weingut Schenk **(4)** in der Ochsenfurter Straße. Ab Oktober lockt hier die beliebte Heckenwirtschaft zu fränkischen Klassikern wie Blaue Zipfeln, die sich zu Silvaner oder Riesling verkosten lassen.

das Untere Tor hindurch in den komplett von Stadtmauern umgebenen Ortskern. Diesen hinter sich gelassen, läuft man einmal durch die idyllische Weinlage Mönchsleite **(5)** auf der Route des Eibelstadter Bildstockwanderwegs. Seit Jahrhunderten laden die giebelbedachten



links: Pilgernde auf dem Weg, rechts: Genussrunde mit Bocksbeutel





Ochsenfurter Engel-Apotheke und St. Andreas

Bildhäuschen und der Bildstock „Christus, der Weinstock“ Pilgernde zu einer Rast ein.

Bald ist der malerische Weinort Sommerhausen erreicht. Im Ortskern begegnet Pilgernden ein echtes kulturelles Kuriosum: das von Luigi Malipiero gegründete Torturmtheater (6) – es gilt als eines der kleinsten Theater Deutschlands. Von Sommerhausen führt der Weg zurück ans Mainufer. Mit Blick auf Winterhausen wandert man auf dem flä-

chen Uferpfad über Kleinochsenfurt dem Etappenziel entgegen – Ochsenfurt. Im Ort lohnt ein Blick in die gotische Stadtpfarrkirche St. Andreas (7) mit ihrer beeindruckenden Bildhauerbaukunst. Von dort ist es nicht mehr weit zum Bahnhof Ochsenfurt (8). Nach rund 22 eindrucksvollen Kilometern auf dem Jakobsweg fährt der RE 80 von Arverio Bayern wieder zurück zum Würzburger Hauptbahnhof.

Tipp:

Wer nicht die ganze Etappe laufen möchte: Der Zustieg in den RE 80 zurück nach Würzburg ist auch schon am Bahnhof Winterhausen möglich – zu erreichen über die Sommerhauser Mainbrücke.

Auf dem Jakobsweg von Würzburg nach Ochsenfurt



Strecke: 22,5 km



Zeit: ca. 6 1/2 Stunden



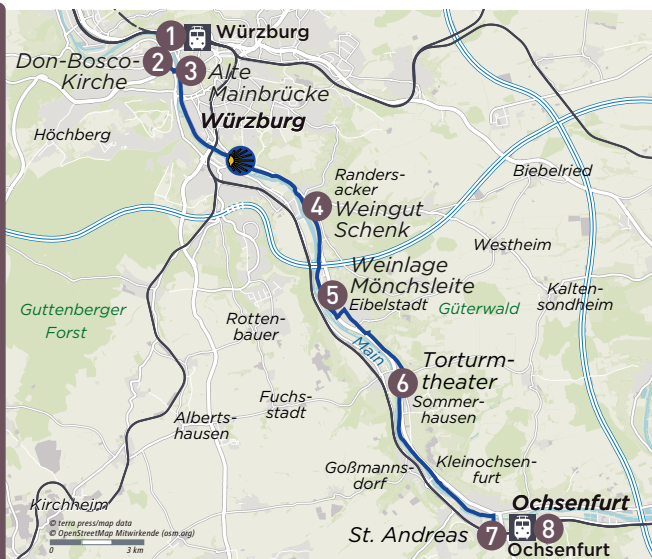
Höhenunterschied: 80 m



Weg: Würzburg Hbf – Don-Bosco-Kirche – Alte Mainbrücke – Weingut Schenk – Weinlage Mönchsleite – Torturmtheater – St. Andreas – Bahnhof Ochsenfurt



Anreise: RE 8, Würzburg Hbf, zurück RE 80 ab Bf Ochsenfurt, **Takt:** alle 60 min



DIE MEHRHEIT IN BADEN-WÜRTTEMBERG IST ZUFRIEDEN MIT BUS UND BAHN

Das erste bwegt-Fahrgastbarometer gibt Einblick in die Stimmung der Fahrgäste. Die Mehrheit der Befragten ist zufrieden mit Bus und Bahn. 55,6 Prozent geben an, „sehr“ oder „eher“ zufrieden zu sein.

**bwegt-
Fahrgast-
barometer**



Die vom Meinungsforschungsinstitut Civey durchgeführte Befragung untersuchte, wie Fahrgäste in Baden-Württemberg den ÖPNV wahrnehmen. Neben der allgemeinen Zufriedenheit standen auch Aspekte wie Pünktlichkeit, Sicherheit, Klimabewusstsein und positive Erlebnisse in Bus und Bahn im Fokus.

Mehr als die Hälfte der Befragten ist mit Bus und Bahn in der eigenen Region zufrieden (44,8 %) oder sogar sehr zufrieden (10,8 %). Ein weiteres Fünftel (19,8 %) äußert sich unentschieden. Besonders hoch ist die Zufriedenheit im Landkreis Calw (94,3 %), gefolgt vom Landkreis Reutlingen (93,6 %) und dem

Stadtkreis Karlsruhe (87,0 %). Auch die Landeshauptstadt Stuttgart (85,4 %) liegt auf den vorderen Plätzen.

Zufriedenheit der Fahrgäste

sehr zufrieden	10,8 %
eher zufrieden	44,8 %
unentschieden	19,8 %

Die Gründe: Im vergangenen Jahrzehnt wurde in den ÖPNV investiert und das Angebot deutlich verbessert. Das spüren die Fahrgäste. 2025 waren so viele Nahverkehrs- und Regionalverkehrszüge im Land unterwegs wie nie zuvor. Heute fährt auf allen regelmäßig genutzten Strecken Baden-Württembergs mindestens stündlich ein Zug – auf stark frequentierten Linien halbstündlich oder öfter. Auch die Fahrzeuge sind moderner und komfortabler geworden. Inzwischen fahren 358 neue klimafreundliche Züge im bwegt-Design. Ab Anfang 2027 kommen sukzessive neue 156 Coradia Max-Züge hinzu mit deutlich mehr Plätzen.

Die Ergebnisse des bwegt-Fahrgastbarometers und die steigenden Fahrgastzahlen zeigen: Die Menschen brauchen und schätzen einen attraktiven und zuverlässigen ÖPNV. Der vollständige Bericht des bwegt-Fahrgastbarometers 2025 steht in der bwegt-Mediathek zur Verfügung: bwegt.de/mediathek

RÄTSEL- UND BASTELSPASS

KLEINE DRACHEN FÜRS FENSTER BASTELN

Für einen Drachen brauchst du:
ca. 60 cm Blumendraht, Butterbrottüte und Bastelkleber.

So gehts:

Lege den Draht entlang unserer Vorlage (1) auf das Transparentpapier, 12,5 x 20,5 cm (2), die Ecken umfalten und leicht ankleben (3). Dann noch kleine Papierstreifen ca. 2 x 6 cm ausschneiden und als Schleifen an die Drahtschnur knoten (4).

2 Die Schablone für den Drachen auf das Papier-Rechteck legen.

3 Die vier Papierecken umfalten und mit einem Punkt Kleber fixieren.

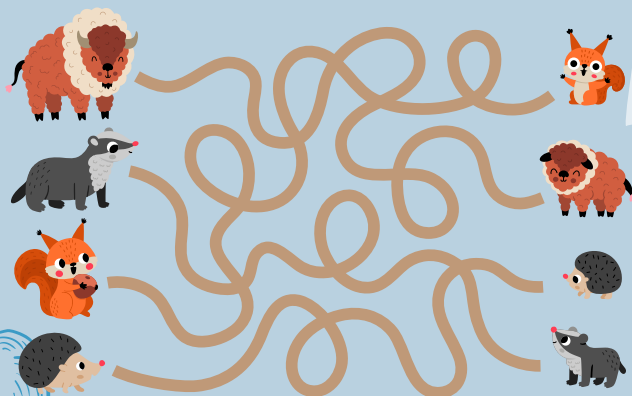
1 Blumendraht entlang der Drachenform legen. **Hier starten:**

4 Abschließend kleine Papierschleifen anbinden.

Wo kommt der Herbst vor dem Sommer?

Im Lexikon.

HILF DEN TIERMAMIS IHR BABY ZU FINDEN



Was ist orange und läuft durch den Wald?

Eine Wanderrhine

KOMMT ZUR SCHIENENPARTY!

Am 19. September gibt es viel Zugluft zu schnuppern – es ist wieder „Tag der Schiene“. Bei dem deutschlandweiten Aktionstag zeigt die Branche des Schienenverkehrs jährlich ihre Vielfalt, Zukunftsorientierung und Klimafreundlichkeit.

Wir sind wieder mit dem Arverio-Festival dabei und erwarten viele tolle Gäste, nämlich euch! Informiert euch und habt Spaß am Wartungsstützpunkt in Essingen, zum Beispiel bei einem Blick hinter die Karossen. Ihr könnt regelmäßig geführte Touren durch unsere Werkstatt unternehmen. Ganz exklusiv bieten wir euch an diesem Tag auch Führungen durch unsere Leitstelle an. Hier laufen alle Fäden zusammen, werden Züge, Personal und Informationen in Echtzeit koordiniert.

Wer ein Lokführertalent in sich spürt, kann sich im Fahrsimulator austesten oder sich mit VR-Brille auf digitale Streckenkunde begeben. Und wie wäre es mit einem FLIRT? Unser fünfteiliger Arverio-Zug lädt zur Besichtigung ein, ebenso der Mireo aus der Ersatzflotte. Bei uns könnt ihr einsteigen, auch beruflich. Informiert euch am Arverio-Recruitingstand über die Jobmöglichkeiten.

Aber auch jenseits der Schiene wollen wir gute Laune verbreiten: bei einem Bühnenprogramm mit der Louisiana Funky Butts Band, einem Gewinnspiel-Parcours und vielem mehr. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Wie kommt ihr hin? Steigt ein in unseren stündlichen Shuttle entlang des MEX13 zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd. Der Bahnhof Essingen öffnet extra für diesen Tag wieder seinen Bahnsteig.




**WIR
FREUEN
UNS AUF
EUCH**

arverio-bw.de/festival

Anfahrt: MEX13 oder RE1 bis Bf Aalen und dann weiter mit dem Shuttle

Adresse: Wartungsstützpunkt, Beim Bahnhof 2, 73457 Essingen

DREI FRAGEN AN ...

Susanne Floß

Auszubildende Triebfahrzeugführerin,
Arverio Baden-Württemberg

Von der Archäologie in den Führerstand: Susanne Floß hat Archäologie studiert, auf Ausgrabungen gearbeitet und Schulklassen durchs Museum geführt. In diesem Jahr hat sie die Ausbildung zur Triebfahrzeugführerin im Quereinstieg bei Arverio begonnen – und arbeitet nebenbei auch noch an ihrer Dissertation.

Wie kam es dazu, dass du als Archäologin in den Führerstand wechseln wolltest?

Neben meiner freiberuflichen Tätigkeit auf Ausgrabungen und in der Museumspädagogik habe ich mich ehrenamtlich in der Politik engagiert und war viel im Zug unterwegs. So entstand die Idee, Triebfahrzeugführerin zu werden. Nach der Bundestagswahl 2025 wollte ich dann einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Und so habe ich mich direkt für die Ausbildung im Quereinstieg beworben. Dabei werden uns innerhalb von 11 Monaten alle wichtigen theoretischen und praktischen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb vermittelt.

War der Wechsel für dich das Richtige und was gefällt dir an der Ausbildung?

Die Ausbildung ist anspruchsvoll und fordert mich heraus. Und das ist genau das, was ich brauche: Ich bin neugierig und suche mir immer wieder neue Herausforderungen. Es gibt doch so viel zu entdecken auf dieser Erde – da reicht ein Menschenleben gar nicht aus. Außerdem mag ich Berufe, bei denen Kopf



und Hand gefragt sind, und mich begeistern die technischen Details. Ich lerne bei Arverio jeden Tag etwas Neues, die Inhalte der Ausbildung reichen von der Fahrzeugtechnik über die Organisation des Bahnbetriebs und die Signalkunde bis hin zum Arbeitsschutz. Besondere Highlights sind für mich die Berichte der erfahrenen Triebfahrzeugführer:innen, von denen man viel lernen kann.

Gibt es bestimmte Stärken, die du sowohl in der Archäologie als auch in deinem neuen Beruf einsetzen kannst?

Was beide Berufe verbindet, ist auf jeden Fall der direkte Kontakt zu Menschen. Das ist etwas, das ich sehr schätze und auch in der Ausbildung einbringen kann. Im Führerstand sitzt man zwar allein, aber dahinter steht ein großes Team. Ich kann nur sagen, ich bin Feuer und Flamme für meine neue Ausbildung. Nach meiner Erfahrung werden Mut und Begeisterung in der Regel belohnt – und ich wünsche mir, dass sich gerade auch Frauen an diesen durchaus anspruchsvollen Beruf heranwagen.

UNSER WICHTIGSTES ZIEL:

DEINS.

Unsere Züge bringen dich zur Musik.
Und viele Menschen in Bayern ans Ziel.
Mehr auf bahnland-bayern.de/deins

Bahnland Bayern
BRINGT DICH VORWÄRTS

ERSTELLT MIT UNTERSTÜTZUNG VON KI.

Mehr zur Mobilität in Bayern: www.bahnland-bayern.de

Mehr zum Regionalverkehr in Baden-Württemberg: bwegt.de



Dieses Zeichen markiert Partner im Bonusprogramm bwegtPlus.

Gegen Vorlage eines tagesaktuellen bwetarif-Tickets, Deutschland-Tickets oder D-Ticket JugendBW gibt es bei bwegtPlus-Partnern Rabatte oder Extras.

bwegt.de/bwegtplus

Impressum

Herausgeber: Arverio Baden-Württemberg GmbH, Rotebühlplatz 21-25, 70178 Stuttgart, www.arverio-bw.de

Redaktion: Harald Lukaschewsky (V.i.s.d.P.), kontur werbeagentur GmbH

Bilder: Titel: Arverio, S. 2: istock/FukuFuku, S. 3: shutterstock/MorphoBio, S. 4: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, S. 5: Albverein Grafenberg/Arboretum, Bayern Tourismus Marketing GmbH/Klaus Fengler, istock/Gorica Poturak, S. 6: istock/FukuFuku, S. 7: golovina, pixabay/jackmac, S. 8: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0> by Matthias Süßen, S. 9: Stadt Bad Friedrichshall/Katrin Neumann, Heilbronn Marketing/Maya Baum, Albverein Grafenberg/Arboretum, S. 12: istock/Lacheev, erlebe.bayern/Gert Krautbauer, S. 13: erlebe.bayern/Gert Krautbauer, Bayern Tourismus Marketing GmbH/Florian Trykowski, erlebe.bayern/Bernhard Huber, S. 14: erlebe.bayern/Frank Heuer, S. 15: bwegt/Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, S. 16: istock/Iuliia Morozova, istock/Lexi Claus, S. 17: Arverio

Klimaneutral produziert

Ausgabe 2/2026: September 2026. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



D-TICKET

***Deutschland-Ticket:
Für alle,
die immer einfach
unterwegs sind***

*Für nur 63 Euro im Monat im Nah- und Regionalverkehr fahren.
bwegt.de/d-ticket*

Eine
Initiative
von



**Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr**

 ***bwegt***
Mobilität für Baden-Württemberg